

Wiesbadener Tagblatt.

No. 282. Dienstag den 1. December 1857.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblattes.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December d. J. Vormittags 10 Uhr wird das im Herzogl. Leibeigeh. d. J. im Laufe dieses Winters erlegt werdende Wild auf der Recepturstube d. J. einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt und zwar:

- 1) Schwarzwildpret per Pfund, aufgebrochen,
- 2) Hirsch von ungrad 12 Enden und darüber,
- 3) Hirsch von ungrad 10 Enden,
- 4) Hirsch von ungrad 6 bis 8 Enden,
- 5) Gabelhirsch, Spießer, Althier, Gelthier,
- 6) Schmalhier, Schmalspieß,
- 7) Wildkalb,
- 8) Rehbocke, Altreh,
- 9) Schmalreh, Schmalbock,
- 10) Hasen,
- 11) halbwachsende Hasen,
- 12) Feldhuhn,
- 13) Wachteln,
- 14) Wilde-Ente,

Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1857.

Herzogliche Receptur.

7453

Schend.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungs-Gesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jedes Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 14. December d. J. Vormittags 8 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen,

welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je **Einem Gulden** belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur **dritten Wahlabtheilung** alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, die in simplu einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) von 5 fl 4 kr. und weniger bis zur geringsten Steuerquote zu entrichten haben.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage in Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres anstretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) Die **Gemeindevorsteher**: Herren Deconom Georg Thon, Hof-Kupferschmied Johann Ludwig Meckel, Lederhändler Franz Caspar Nathan und Maurermeister Georg Philipp Birk;

2) die **Bürgerausschußmitglieder**: Herren Geometer Wilhelm Balzar, Schmiedemeister Friedrich Bender, Schirmfabrikant Ludwig Bender, Wirth Hermann Birnbaum, Bürgermeister-Adjunct Coulin, Metzgermeister Cornelius Blumenschein, Tischlermeister Jacob Cramer, Schlossermeister Heinrich Fausel, Dr. med. Bernhard Huth, Gürtlermeister Johann Michael Köberlein, Spenglermeister Georg Heinrich Kühn, Dachdeckermeister Joh. Philipp Lang, Schreinermeister Heinrich Löw, Schreinermeister Philipp Meyer, Zimmermeister Friedrich Meinecke, Factor Wilh. Reich, Prorector Dr. Koffel, Schreinermeister Wilhelm Berner, Lederhändler Franz Caspar Nathan, Schreinermeister Johann Philipp Blumer, Theaterarbeiter Karl Holland, Goldarbeiter Philipp Köllsch, Kaufmann Friedrich Eugenbühl und Schlossermeister Wilhelm Meinecke.

Wiesbaden, den 28. November 1857. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung

Nächsten Mittwoch den 2. December Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Philipp Zahn dahier circa 300 Stück junge Aepfel-, Birn-, Reineclauder-, Mirabellen- und Zwetschen-Bäume aus seiner Baumschule bei der neuen Schule versteigern.

Wiesbaden, den 30. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunct.

7520

Coulin.

Erinnerung.

Der Unterzeichnete erinnert hiermit an die Zahlung des Schulgeldes vom laufenden Wintersemester.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Georg Romann dahier in seiner Behausung ein Pferd, 3 Kühe, 1 Rind, 200 Gebund Kornstroh, 300 Gebund Waisstroh, 150 Gebund Gerstenstroh, 100 Gebund Haferstroh, 50 Centner Weißerüben, 70 Centner Dickwurz, 60 Körbe Epren, 20 Malter Kartoffeln, 500 Köpfe Weißkraut, Pferdegeschirr und Ackergeräthschaften öffentlich und meistbietend versteigern.

Erbenheim, den 30. November 1857. Der Bürgermeister.

91

Vorn.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 1. December Morgens 10 Uhr:
Versteigerung von Pferden, Wagen &c. bei Frau Medizinalrath Willett
in Dieblich. (S. Tagblatt No. 277.)

Mittwoch den 2. December Versteigerung zu Hof Armadar
800 Malter gute Kartoffeln, 600 Centner Dickwurz und Kohlraben, Fässer,
und Bütten, eine Brennerereinrichtung, eine Schrotmühle, eine Rossmühle
eine Säemaschine, allerlei Deconomie-Geräthschaften, mehrere Wagen, Karn
und Pflüge, mehreres Gehölz und Baumstüben, 8000 Gebund Stroh und
9 Stämme Bienen. Adam Seyl. 7433

Bei **Georg Hahn** im Nerothal ist heute Vormittag von 9—12 Uhr
sehr schönes Rindfleisch das Pfund zu 9 fr. zu haben.

Ferner habe ich drei Kühe, zwei frischmelkende und eine trüchtige, einen
noch sehr guten zwelfspännigen Wagen zum Deconomie-Gebrauch und das
vollständige Pferdegeschirr, zwei Pflüge und eine Egge zu verkaufen. 7521

Zu verkaufen ist

wegen Bauveränderung ein schweres eisernes, geschmackvoll gearbeitetes
Hausthor mit darüber befindlicher eiserner Verzierung, in dem entsprechen-
den Styl ausgeführt. Wo sagt die Exped. d. Bl. 7522

Kittel.

Ich Unterzeichneter habe eine große Auswahl leinene Niederländische Kittel
erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Meine Wohnung befindet sich Markt No. 40, durch das Thor, eine
Stiege hoch.

Wiesbaden, den 1. December 1857

Wilh. Christ. 7523

Litzschuhe und -Stiefeln in allen Größen und Farben, sowie Filz-
schuhe mit Filz- und Ledersehlen und Besatz empfiehlt zu möglichst billigen
Preisen

7524

J. Fischer, Neugasse No. 23.

Frische Sendung

**Oberländische Kastanien
Maronen**

per Pfund 4 fr.

8

7497

S. Herzheimer.

Dr. H. Fick, Lehrer der Englischen Sprache, wohnt jetzt No. 5
Rheinstraße bei Herrn Revisor Grünthaler.

Dr. H. Fick, Teacher of the German, English & Languages has
removed to No. 5 Rheinstrasse (Mr. Revisor Grünthaler). 7525

Man sucht zwei bis drei gut möbelte Zimmer, sonnig und angenehm
gelegen, auf längere Zeit nebst Mittagstisch. Offerten mit G. K. bezeichnet
wolle man bei der Exped. d. Bl. abgeben. 7526

Alle Diejenigen, welche noch mit den Bergmann'schen Gütersteiggelder
zurückstehen, fordere ich auf, solche längstens diese Woche an mich zu zahlen.

7527

C. Christmann.

Im Verlage von **Im. Tr. Wöller** in **Leipzig** erschien und
kann durch **jede Buch- und Musikalienhandlung des**
In- und Auslandes bezogen werden, in Wiesbaden vorrätig
in der 7528

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Weihnachtsblumen.

Sang und Klang
zu fröhlicher Christfestfeier
am Pianoforte.

Von

I. T. Wöller u. M. A. Löhm.

Preis 25 Sgr.

Dieses Werkchen ist zunächst für die sanglustige Jugend
bestimmt; gewiß wird es aber auch jedem unbefangenen Freunde
einfacher, melodischer Musik nicht unwillkommen sein.

Feinster Sherry

per Flasche 1 fl. 45 fr., ächten Sago und Macaroni per
Pfund 36 fr. bei
7332

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

**Frische Seeforellen (Dorsch),
neue Holländische Häringe per Stück 6 kr.
und Sardellen**

7529

bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

Frische Schellfische

7530

Markt 36.

Täglich frische Lebkuchen

7484

bei **J. Saueressig, Römerberg 9.**

Täglich frische **Baseler**, sowie ordinäre **Lebkuchen** bei
7500 **Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 26.**

Ein großer runder **Ladentisch** mit Glasereis ist billig zu verkaufen bei
7531 **G. Ph. Ellmer,**
Sonnenberger Thor No. 6.

Am Andreas-Markt
Dippe-Haas, Gansbraten mit Kastanien,
Schellfisch mit Kartoffeln

7532

bei **H. Engel.**

Zwei halbe Plätze der ersten Ranggalerie sind
abzugeben durch das Commissions-Bureau von
C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße 12.

Stoffe, Blumen, Bänder, sowie alle sonstigen Putz-Uten-
silien zu sehr billigen Preisen bei

7533

N. Reisenberg.

Corsetten,

weiß und grau, mit und ohne Mechanik, sind
fertig und werden nach Maas gemacht bei

7534

Cath. Schroth, Langgasse No. 26.

Echte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt

7428

G. Schäfer, Schuhmacher,
Sonnenberger Thor No. 4.

Einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich eine große
Auswahl angekleidete Puppen, sowie Puppenköpfe und Kinderspiel-
waaren zum bevorstehenden Andreasmarkte bringen werde und bitte um
geneigten Zuspruch.

7535

A. Harzheim,
aus Viebrich.

Capuzen

in Seide und Wolle sind vorrätzig und werden
auf Bestellung gemacht bei

7536

Cath. Schroth, Langgasse No. 26.

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen
von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, in Aquarell
und auf Stein zu lithographiren. Durch ihre treffende Ähnlichkeit bis
in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese
nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken
und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Aufnahmen finden
täglich bei jeder Witterung statt.

7068

Th. Engert,

im Badhaus zum schwarzen Bod.

Ein transportabler **Kochherd** (zur Holzfeuerung) steht billig zu ver-
kaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

7486

Bei **Georg Becker** im Römischen König in Mainz sind 18 Stämme
Rußholz, in zöllige Diele geschnitten, zu Stuhlholz sehr geeignet, zu ver-
kaufen. Es wird in einzelnen Stämmen oder auch im Ganzen abgegeben.

7387

Gute Gartenerde

kann auf der Baustelle des Maurermeisters **G. Querfeld** an der Schwalbacher Chaussee abgefahren werden. 7537

Ein größerer **Garten**, ganz in der Nähe der Stadt, mit zahlreichen Obstbäumen bepflanzt, ist zu verpachten und kann sofort übernommen werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7471

Röderstraße No. 18 sind gute **Kartoffeln** zu haben. 7538



Ein **Wohnhaus** mit großem Garten nahe und in der schönsten Lage der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7539

Eine **Kinderbettstelle** nebst Strohmratze ist zu verkaufen untere Metzgergasse No. 34. 7540

Bei Gärtner **Scheurer**, Schwalbacher Chaussee No. 3, ist ein hölzernes **Gartengeländer** billig zu verkaufen. 7541

An dem Eiskeller des **C. Christmann**, am Bierstädter Weg, kann 8 Tage lang **Letting** unentgeltlich abgefahren werden. 7542

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Leiden meiner geliebten Mutter, **Philippine Dorothea Ritzel**, so innigen Antheil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 30. November 1857.

Der trauernde Sohn

7543

Friedrich Ritzel.

Allen Denjenigen, welche während dem schmerzlichen Krankenlager der Frau **Harz** uns so tröstend beistanden, insbesondere den Begleitern der Verstorbenen zu ihrer Ruhestätte, bringen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 27. November 1857.

7544

Georg Harz, Kinder und Schwiegersohn.

Danksagung.

Für die große Theilnahme, welche unserm Vater und Großvater, dem verehrten Hauptmann **Bickel**, nicht nur während seiner 19tägigen schweren Krankheit, sondern auch bei seiner Beerdigung zu Theil geworden, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 30. November 1857.

7545

Die Hinterbliebenen.

Auf Mitte December werden zwei anständig möblirte Zimmer jahrweise zu miethen gesucht. Auch wird für kurze Zeit die Kost gewünscht. Schriftliche Offerten unter W. No. 1 besorgt die Exped. d. Bl. 7546

Eine unmöblirte Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zubehör oder ein Haus wird zum 1. April 1858 auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre Z. T. mit Angabe des Miethpreises nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7547

Verloren.

Am Sonntag den 29. November Abends wurde beim Aussteigen aus dem letzten Zuge der Taunusbahn ein Paletot verloren. Wer denselben gefunden, wird dringend um dessen Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Marktstraße 28 im dritten Stock gegen angemessene Belohnung gebeten. 7548

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein schwarzer Schleier von der Marktstraße über den Markt und die Webergasse. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 7549

Am verflossenen Samstag wurde vom Geisbergweg an durch die Langgasse, Neugasse bis an das Eck der Mauergasse eine Broche in Gestalt von einem länglichen Viereck, versehen mit einer Goldplatte und mit Haaren geflochten, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7550

2 Vorhängkettchen wurden am letzten Freitag Abend auf der Schwalbacher Chaussee verloren. Der Finder erhält bei Ueberbringung 30 fr. Belohnung Römerberg No. 34. 7551

Letzten Sonntag verlor ein armer Handwerksmann auf dem Weg von der Weßberggasse nach der Kirchgasse sein Geld, bestehend in 3 Thalern und einigen Sechsbägnern. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition gegen eine Belohnung abzugeben. 7552

Stellen = Gesuche.

Es wird ein Lauf- und Hülfsmädchen gesucht, das sofort eintreten kann. Das Nähere ist zu erfragen im Bären No. 84 Morgens zwischen 10 und 12 Uhr. 7553

Ein Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder auf Weihnachten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7554

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse No. 43, eine Stiege hoch. 7555

Ein braver Bursche vom Lande von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht und kann auf den 1. Januar eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7423

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern wird in eine Restauration gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7509

Ein reinliches Mädchen, das in der Hausarbeit tüchtig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7467

450 fl. sind für die israel. Gemeinde dahier gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Geisbergweg No. 13. 161

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 1. December: Marzif. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Frankfurter Börse vom 30. November 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	74 1/2	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Frc. 225 Einzahl.	307 1/2	305 1/2
"	50/0 ditto von 1852	74 1/2	—	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		195 3/4	195 1/4
"	50/0 ditto in S. b. R.	87	—	50/0 Elisabethen "		80	—
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	77 1/4	76 3/4	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	89 3/4	89 1/4	Cöln-Minden "		148 1/4	147 3/4
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	65 1/4	64 3/4	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		99 7/8	—
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		97 7/8	97 3/8
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	52 3/4	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		361	357
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	83	—	Taunusbahn-Actien ex. div.		82	81 1/2
"	4 1/2 0/0 ditto	99 1/4	—	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		75	—
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	24 1/8	24 9/8	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
"	30/0 innere Schuld	36 1/8	35 7/8			—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale.	—	68			—	—
"	40/0 Holländische.	—	—			—	—
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	55 1/4	—			—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	96 3/4	—			—	—
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	95	—			—	—
"	40/0 ditto	96 1/2	96			—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	100 1/4	—			—	—
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/4	91 3/4			—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	103 3/8	102 7/8			—	—
Kürhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102	—			—	—
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	92 1/2	—			—	—
"	40/0 ditto	99 1/2	—			—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	101 3/8	100 7/8			—	—
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	91 1/2	91 1/4			—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	102	—			—	—
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	90	—			—	—
"	40/0 ditto	99 1/4	—			—	—
Frankfurt.	30/0 Obligationen	82	—			—	—
"	3 1/2 0/0 ditto	90	—			—	—
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—			—	—
0/0 " " " " " "		—	—			—	—
50/0 Nordam. Stockrückz. 1868		109	—			—	—
60/0 St. Louis. City Bonds.		70	—			—	—
60/0 " County Bonds		70	—			—	—
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien		1085	1080	In fl. süddeutscher Währung.			
" Credit-Actien		170 1/2	168 1/2	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		100 5/8	—
Leipziger-Credit-Bank.		64	—	Augsburg fl. 100 . . . " "		120	119 3/4
Bayerische Bankactien		—	—	Berlin Thlr. 60 . . . " "		—	104 3/4
Keimmarische Bankactien		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 1/8	95 7/8
Darmstädter Bankactien		222	220	Hamburg M. B. 100 . . . " "		89	88 3/4
Bank für Süddeutschland.		217	215	London Lst. 10 . . . " "		119 3/4	119 1/2
Mitteldeutsche Creditactien		78 1/2	78	Paris Frs. 200 . . . " "		93 3/4	93 1/2
Internationale-Bank i. Luxemb.		404	—	Wien fl. 100 . . . " "		100 1/4	—
Frankfurter Bankactien		110	109 1/2	Diskonto		—	60/0
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		385	380				
" d. Gesell. Pereire		427	—				
				Geld-Sorten.		Geber.	Nhm.
				Pistolen fl.		9 37 1/2	36 1/2
				" Preussische . . . "		9 55	54
				Holländ. 10 fl. Stücke . . . "		9 44 1/2	43 1/2
				Rand-Ducaten		5 31	30
				20 Frankenstücke		9 21 1/2	20 1/2
				Englische Sovereigns		11 50	46
				Preussische Thaler		—	—
				" Cassenanw.		1 45	44 3/4
				Diverse Cassenscheine		—	—
				5 Franken Thaler		2 20 1/2	20

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 282) 1. Dec. 1857.

Theater zu Wiesbaden.

Mittwoch den 2. December 1857.

Zum Besten

der am 18. November in Mainz Verunglückten.

Elia's,

Oratorium in 2 Abtheilungen von Mendelssohn-Bartholdy,
aufgeführt durch

den Cäcilien- und Männergesangsverein dahier, in Verbindung
mit der Liedertafel und dem Damengesangsverein von Mainz.
Anfang um 6 Uhr.

Am Andreas-Markt

7510

gutbesetzte Harmonie-Musik

statt bei Heinrich Engel. Anfang 4 Uhr.

☞ Eine Partie sehr schöne gestickte
Fenster-Vorhänge (Schweizer Fabrikat)
haben wir in Commission erhalten und sind wir in
den Stand gesetzt dieselben zum Fabrikpreise ab-
zugeben.

C. Leyendecker & Comp.,

269 Burgstraße 12.

Kragen, Ärmel, Stulpen, Fanchon, Strick, Sticks und Häckelwolle,
Stich- und Häckelmuster, Seide, Perlen, Schmelz u. in reicher
Auswahl bei

7511 Rosalie Heymann, geb. Philippi,
vis-à-vis der Post.

Für den **Wiesbadener Neuen Sparverein Lit. A.** sind
2 Oesterreichische 250 fl. Loose, Anlehen 1854:

Serie 2125 No. 22,

2312 " 31;

13 Kurheffische Thlr. 40 Loose:

Serie 1929 No. 48,205, Serie 2119 No. 52,963,

" 1975 " 49,368, " 2257 " 56,403,

" " " 49,369, " 2341 " 58,501,

" " " 49,370, " " " 58,502,

" " " 49,373, " " " 58,503,

" " " 49,374, " " " 58,504,

" " " 49,375;

11 Nassauer fl. 25 Loose:

No. 309, 35,255, 35,279, 35,282, 36,922, 38,761, 43,347,

45,467, 45,781, 55,107, 99,867;

für **Lit. B.**

1 Kurheffisches Thlr. 40 Loos:

Serie 6053 No. 151,315

angekauft und bei der Herzogl. Landesbank deponirt worden.

Rückständig von **Lit. B.** sind die Inhaber der Actien:

No. 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35,

36, 44, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 93, 94, 95, 96, 110, 111, 112,

113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124,

125, 126, 127, 128, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 170, 171,

172, 173, 174, 175, 176, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203,

204, 211, 212, 213, 214, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226,

227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 240, 241, 242,

243, 263, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,

310, 312, 313, 314, 315, 322, 323, 328, 329, 330, 331, 362,

363, 375, 376, 387, 415, 416, 417, 418,

welche mit Bezug auf §. 6 der Statuten ersucht werden, ihre Zahlungen
an den Rechner gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 25. November 1857.

Der Rechner des Vereins.

7512

August Roth.

Den vielen Nachfragen meiner geehrten Kunden zufolge, mache ich
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt eine große Auswahl **Hüte,**
Hauben und Colifures in neuestem Geschmacke zu den billigsten Preisen
vorräthig habe.
7513 **N. Reifenberg,** Langgasse No. 30.

Cigarren

in abgelagerter Waare und reicher Auswahl zum Preise von
1 fl. 30 fr. bis 18 fl. per Hundert, besonders eine selbst importirte Havannah-
Cigarre zu 7 fl. 30 fr. per Hundert bei

7352 **C. Bergmann Wittwe,** Langgasse No. 26.

Brauchbare $\frac{1}{2}$ Maas **Flaschen** (neues Maas) werden im hiesigen
Casinoloal à 6 fr. per Stück angenommen. 7474

Ich erlaube mir meinen Kunden die Anzeige zu machen, daß ich eine zweite Sendung **Pariser Musterhüte** erhalten habe, sowie auch eine große Auswahl **Chenillennezen** und **Coiffuren** mit und ohne Perlen zu besonders billigen Preisen. Auch habe ich eine Partie ausgelegte **Capot- und Amazonen-Plüschhüte** für Damen und Mädchen, die ich unter dem Einkaufspreis abgebe, sowie auch mehrere ausgelegte **Bänder**.

Fanny Gerson,

7494

Langgasse 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

Biscuit-Vorschuß

von anerkannter Güte zum billigsten Preise bei

7499

E. Serzheimer.

Unterzeichnete empfiehlt, wie jedes Jahr, zum bevorstehenden **Andreas-Markt** eine große Auswahl

fein und ordinär gekleidete Puppen,

sowie eine schöne Auswahl **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen.

Da man durch das Loosen den Platz in der Kirchgasse nicht bestimmen kann, so bitte ich auf meine Firma zu achten.

7492

J. Zahn aus Mainz.



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5790

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Graben No. 3 bei Bedell Kunz ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und eine **Bettstelle** zu verkaufen. 7514

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6936

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Kabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Kirchgasse No. 23 ist ein Laden zu vermieten. 6476

Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6655

Kirchgasse No. 29 bei Fr. Seipel ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7515

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7021

Kleine Webergasse No. 5 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 7516

Langgasse No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6078

Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei J. Engel. 5550

Mezgergasse No. 6 sind 1—2 gut möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dabei gegeben werden. 7376

Mezgergasse bei Heinrich Wengand ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 7247

Neugasse No. 18 sind möblirte und unmöblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 7517

Oberwebergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991

Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6656

Schwalbacher Chaussee No. 3 ist bis 1. Januar eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 7518

Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454

Schwalbacherstraße No. 24 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock. 7378

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7379

Vordere Mezgergasse ist ein schönes Zimmer, neu hergerichtet, ohne Möbel sogleich an einzelne Personen zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7469

In dem neuerbauten Landhause des Zimmermeisters W. Gall an der Dogheimer Chaussee sind ein auch zwei schön möblirte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. 7380

In einem Landhause in der Kapellenstraße sind 4 schön möblirte Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7212

Der zweite Stock in meinem neu erbauten Hause in der Mühlgasse ist gleich oder auch später zu vermieten. Karl Fauser. 7381

Bei C. Baum, Architect, in der Kapellenstraße sind 2 ineinandergehende und ein einzelnes Zimmer vom 19. December bis 19. März möblirt zu vermieten; auch kann die Kost gegeben werden. Vom 1. April ist bei demselben eine möblirte Wohnung, aus 5 bis 6 Zimmern, Küche (mit laufendem Wasser), Dachkammer, Kellerraum und Holzremise bestehend, zu vermieten. 7382

In einem schön und gesund gelegenen Landhaus sind 2—3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7325

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6737

Der mittlere Stock meines Hauses ist zu vermieten und kann den 1. April k. J. bezogen werden. H. Heyman. 7519

Eine der schönsten Wohnungen in dem besten Theile der Wilhelmstraße, bestehend in einem Salon, drei größern Zimmern, vier Kabinetts, Küche und Badezimmer, die Bel-Etage des betreffenden Hauses einnehmend und vollständig mit Glasverschluß abgeschlossen, ist vom 1. April k. J. an auf längere Zeit zu vermieten. Zu dieser Wohnung gehören mehrere Kammern und Speicher, Kellerräumlichkeiten, Stallung für 4 Pferde, Kutscherstube, geräumige Remise und Heuspeicher. Auf Verlangen kann auch Garten mit abgegeben werden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 7488

Neugasse No. 17 ist ein Pferdestall zu vermieten. 7426